

Schloss Bronnen

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/157822891511/>

ID: 157822891511 Datum: 15.12.2023 Datenbestand: Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Bronnen
Hausnummer:	1, 2
Postleitzahl:	78567
Stadt-Teilort:	Fridingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Tuttlingen (Landkreis)
Gemeinde:	Fridingen an der Donau
Wohnplatz:	Bronnen
Wohnplatzschlüssel:	8327016003
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:
Südostansicht

Abbildungsnachweis:
Bildarchiv Foto Marburg / Foto: Schmidt-Glassner, Helga.

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

keine



Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

keine



Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Um 1100 bis 1150 wird die Entstehung der Burg Bronnen angenommen. 1731- 55 erfolgt der Umbau des baufälligen Schlosses zu einem Jagdschloss. Deutschordensbaumeister Johann Caspar Bagnato wurde mit der Umgestaltung und Erweiterung des Wohnturms beauftragt. 1755 wird die Schlosskapelle neu erbaut.

1. Bauphase: (1100 - 1150) Erbauung der Burg durch ein nicht bekanntes Adelsgeschlecht.

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail:

- Burganlage
- allgemein

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
- Burg, allgemein

2. Bauphase: (1731 - 1755) Die damaligen Besitzer der Burg, Nikolaus Karl von Enzberg und Maria Ursula von Hallwil, veranlassen den Umbau der Burg zu einem Jagdschloss. Die Umgestaltung und Erweiterung des Wohnturms übernimmt Johann Caspar Bagnato.

Betroffene Gebäudeteile: keine

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
- Bergfried
- Residenz- und Hofhaltungsbauten
- Schloss

3. Bauphase: (1755) Neubau Schlosskapelle

Betroffene Gebäudeteile: keine

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Kapelle, allgemein

4. Bauphase: (1938) Instandsetzung der Mauer links vom Bergfried.

Betroffene Gebäudeteile: keine

5. Bauphase: (1946 - 1949) Nach Brand im Turm wird dieser von 1947-49 instandgesetzt und erhält einen neuen Dachstuhl.

Betroffene Gebäudeteile:

- Dachgeschoss(e)



6. Bauphase: Innenrenovierung im Jägerhaus.
(1988)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer:in

1. Besitzer:in: unbekannt
(1100 - 1150)

Bemerkung Besitz: Erbauung der Burg durch ein nicht näher bekanntes Freiadelsgeschlecht aus der Umgebung von Fridingen.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

2. Besitzer:in: von Zollern, Grafen
(1241)

Bemerkung Besitz: Die Grafen von Zollern (u.a. Friedrich von Zollern) besitzen die Burg im Jahr 1241.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

3. Besitzer:in: von Konstanz, Bischof
(1303)

Bemerkung Besitz: Friedrich von Zollern verpfändet die Burg an den Bischof von Zollern.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: keiner

Betroffene Gebäudeteile: keine

4. Besitzer:in: von Gundelfingen, Swigger
(1380)

Bemerkung Besitz: Friedrich von Zollern verpfändet die Feste ein weiteres Mal, nun an Swigger von Gundelfingen.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Besitzer:in: von Weitingen, Konrad
(1391)

Bemerkung Besitz: Friedrich V. von Hohenzollern-Schalksburg verkauft die Herrschaft an Ritter Konrad von Weitingen.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: Ritter

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Besitzer:in: von Enzberg, Friedrich und Engelhard
(1409)

Bemerkung Besitz: erwirbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Besitzer:in: Gätting, Johann
(1516)

Bemerkung Besitz: Erwirbt das Schloss nach Verpfändung durch Friedrich von Enzberg um 300 Gulden.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: Bürger

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Besitzer:in: von Enzberg, Nikolaus Karl
(1731)

Bemerkung Besitz: Ist 1731 im Besitz des Schlosses.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:

	☐ <i>keiner</i>
Betroffene Gebäudeteile:	☐ <i>keine</i>
9. Besitzer:in: (1857)	von Enzberg, Herren
Bemerkung Besitz:	König Wilhelm I. von Württemberg erklärt Bronnen zum freien Eigentum der Herren von Enzberg.
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	☐ <i>keiner</i>
Betroffene Gebäudeteile:	☐ <i>keine</i>

Zugeordnete Dokumentationen

- Befunduntersuchung Außen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Schloss Bronnen liegt im Donautal, auf einem Felsvorsprung, dem sog. Stiegelesfels, zwischen Donau und Bronnen.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Einzellage <ul style="list-style-type: none"> • allgemein • Schlossanlage <ul style="list-style-type: none"> • allgemein
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Residenz- und Hofhaltungsbauten <ul style="list-style-type: none"> • Schloss
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Längliche, von Ost nach West verlaufende Schlossanlage; im Westen des Schlosshofes steht das sog. Jägerhäuschen, am südlichen Schlosshof befindet sich die Schlosskapelle und im Osten der ehem. Wohnturm.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	☐ <i>keine Angaben</i>
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	☐ <i>keine Angaben</i>
Bestand/Ausstattung:	☐ <i>keine Angaben</i>

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	☐ <i>keine Angaben</i>
Konstruktion/Material:	☐ <i>keine Angaben</i>